

Die Fluoreszenzangiographie mit der „Zeiss Visucam 500“

Liebe Patientin, Lieber Patient,

bei Ihnen ist eine Fluoreszenzangiographie geplant. Dieses Verfahren dient der Beurteilung von Netzhauterkrankungen. Bei der Untersuchung wird Ihnen ein gelblicher Farbstoff in eine Vene gespritzt und anschließend das Auge fotografiert, solange das Kontrastmittel durch das Auge fließt. Der Farbstoff führt zu einer vorübergehenden Gelbfärbung der Haut und des Urins für einige Stunden. Er enthält kein Jod und keine radioaktiven Substanzen. Sehr selten kommt es zu allergischen Reaktionen. Um Vorsorge zu treffen, bitten wir Sie, die umseitig gestellten Fragen zu beantworten.

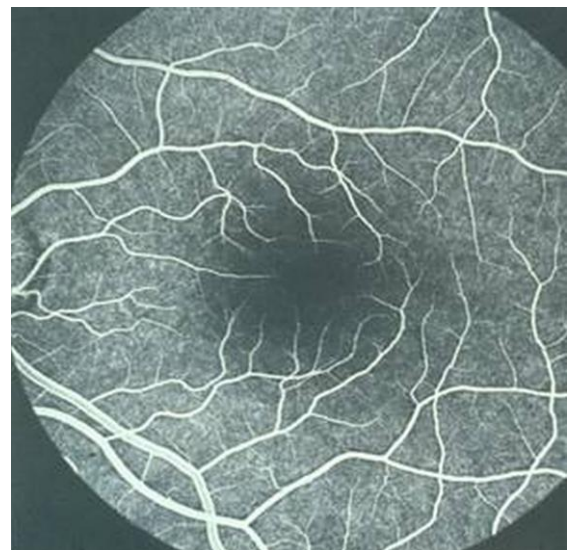
Die Untersuchung erfordert eine Weitstellung der Pupille an beiden Augen, so dass Sie nach der Untersuchung nicht fahrtauglich sind (bis die Pupille sich wieder verengt hat).

Die Durchführung des Farbstoff-Tests dauert etwa 15 Minuten, der Fotoapparat blendet während der Blitzlichtaufnahmen etwas unangenehm, dies ist aber nicht schädlich. Abgesehen von der Analyse der Farbstoffverteilung am hinteren Augenabschnitt ermöglicht die Zeiss Visucam 500 weitere wichtige Untersuchungen (Dichtemessung des Schutzpigments in der Stelle des schärfsten Sehens, Messung von Stoffwechselablagerungen in der Makula).

Ihr Praxisteam



Durchführung einer Fluoreszenzangiographie mit der Zeiss Visucam 500



Normale Farbstoffverteilung in den Gefäßen und im Gewebe des Augenhintergrundes

Haben Sie noch Fragen ?

So erreichen Sie uns:

Tel. (0421) 98 88 31 30

www.augenarzt-in-bremen.de

Einverständniserklärung für die Durchführung eines Fluoreszenzangiogramms

Name / Vorname:

geb.:

Krankheit:

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

Ist früher bereits ein Kontrastmittel gegeben worden?	ja _____	nein _____
Wurde das Kontrastmittel gut vertragen?	ja _____	nein _____
Ist eine Allergie bekannt?	ja _____	nein _____
Ist eine Schilddrüsenerkrankung bekannt?	ja _____	nein _____
Ist ein Asthma bronchiale bekannt?	ja _____	nein _____
Haben Sie eine schwere Herzkrankheit?	ja _____	nein _____
Liegt eine Gerinnungsstörung vor?	ja _____	nein _____
Nehmen Sie Blutverdünnungsmittel?	ja _____	nein _____
Sind Sie schwanger?	ja _____	nein _____

Das Ziel der diagnostischen Maßnahme ist mir verständlich geschildert worden. Ferner bin ich über das Risiko der Untersuchung aufgeklärt worden. Dazu gehören:

Übelkeit – Erbrechen – Kreislaufreaktion bis zum allergischen Schock – vorübergehende Gelbfärbung von Haut und Urin.

Ich hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen, die mir alle beantwortet wurden. Mit der vorgeschlagenen Maßnahme (Fluoreszenzangiographie) bin ich einverstanden.

Bremen, den

gelesen/vorgelesen:

.....
Ärztin / Arzt

.....
Unterschrift des Patienten